

# Unser Bote

11/2018



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.



## *Visualisierung SÜLLDORF B-Plan*

### **EINLADUNG**

Unsere Stadtteile verändern sich rasant: In Sülldorf und Iserbrook soll intensiv gebaut werden. Grundlage ist das sog. Magistralenkonzept der Stadt Hamburg.

Der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook lädt ein zu einer Podiumsdiskussion im Sülldorfer Gemeindehaus (Sülldorfer Kirchenweg) **am 16. November 2018 um 18:00 Uhr.**

Wir freuen uns über interessierte Bürgerinnen und Bürger, die Fragen an Mitglieder der Fraktionen der Bezirksversammlung Altona bezüglich der konkreten Auswirkungen des Magistralenkonzeptes stellen können.

Moderiert wird der Abend vom Bürgerverein Sülldorf Iserbrook.

# Unser Bote

**Verlag, Anzeigen und Herstellung:** Soeth-Verlag  
Tel.: 040-18 98 25 65,  
Fax: 040-18 98 25 66  
info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de



## Mitteilungen des Bürgervereins Sülldorf-Iserbrook

1. Vorsitzende: Lieselotte Zoder,  
Op'n Hainholt 103, 22589 Hamburg,  
Telefon 87 57 98.

Bankkonto: Hamburger Sparkasse,  
IBAN: DE86200505501254123027  
BIC: HASPDEHHXXX

Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelpersonen 25,00 €,  
für Ehepaare 33,00 €. Redaktion Geschäftsstelle,  
Tel. + Fax 87 57 98.

info@bv-suellendorf-iserbrook.de  
www.bv-suellendorf-iserbrook.de

## Veranstaltungen im November 2018

**Spielenachmittag** im Sülldorfer Gemeindehaus. Wir treffen uns am Mittwoch, den 21. November um 15:00 Uhr zum Spielen und Klönen.

**Frühstück im Elbdorf Cafe:** am Sonntag, den 25. November um 10:00 Uhr. An- und Abmeldung direkt im Cafe unter Tel. 870 82 602.

**Walken mit Frau Jendry und Frau Bradschettl:** an jedem Mittwoch bei Wind und Wetter. Auskunft Frau Jendry, Tel: 87 33 90 oder Frau Bradschettl, Tel. 58 96 79 42.

**Die Wanderungen mit Frau Debus** werden im Schaukasten am S-Bahnhof Sülldorf bekannt gegeben. Neue Wanderer sind immer willkommen.

**Podiumsdiskussion am 16. November 2018 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Michaels Kirche.** Wir freuen uns über interessierte Bürger und Bürgerinnen, die Fragen an Mitglieder der Fraktionen der Bezirksversammlung Altona bezüglich der konkreten Auswirkungen des Magistralen Konzeptes stellen können. Moderiert wird der Abend vom Bürgerverein Sülldorf Iserbrook.

**„Ja, wir kommen !“** Ausführliche Beschreibung des Erntedankfestes im nächsten Boten.

L.Z.

## Geburtstage: Wir gratulieren herzlich!

01.11. Hans-Joachim Meyer

07.11. Bärbel Watzlaw

09.11. Verena Krohn

11.11. Angela Guhl

13.11. Elke Sablowski

16.11. Hardo Heuer

21.11. Jürgen Gerke

21.11. Corinna Rektor

29.11. Dietmar von Appen

## **Liebe Sülldorfer und Iserbrooker,**

Der Bürgerverein Sülldorf – Iserbrook beschäftigt sich mit der rasanten Veränderung des Stadtteils in dieser Ausgabe des Boten. Rückmeldung einer Sülldorfer Familie bezüglich des Bauvorhabens am Sülldorfer Kirchenweg, sowie die Anfrage des Bürgervereins an den Planungsausschuss sind Beiträge dieser Ausgabe.

Alle Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils sind herzlich eingeladen, an der Podiumsdiskussion am 16. November 2018 um 18:00 Uhr im Sülldorfer Gemeindehaus teilzunehmen und Fragen und Anregungen an die eingeladenen Fraktionen zu stellen. Wir können jetzt noch politischen Druck auf die weiteren Maßnahmen des Bauvorhabens Konservatorium /LIDL - Sülldorf 24 - ausüben.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Unterstützung und Ihr konstruktiven Beiträge per email [info@bv-suelldorf-iserbrook.de](mailto:info@bv-suelldorf-iserbrook.de).

*Herzlichst, Ihr Bürgerverein Sülldorf - Iserbrook*

An die

### **Geschäftsstelle der BV-Altona, Planungsausschuss**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bürgerverein Sülldorf - Iserbrook nimmt Bezug auf die Baugenehmigung des Bauvorhabens Sülldorfer Kirchenweg 120 und bittet um Resonanz bezüglich folgender Einwände:

Der Bezirk hat - anstelle der zulässigen 2 Geschosse - 4 Geschosse (plus 1 Staffelgeschoss) für Seniorenwohnen + Laden / Praxis im EG + 12 Plätze in der Tiefgarage genehmigt. Die Ausfahrt erfolgt parallel zur Sülldorfer Haltestelle der S-Bahn.

Aus der Baugenehmigung vom 24.07.2018 ist nicht zu erkennen, weshalb die zusätzlichen Geschosse für zulässig gehalten werden. Hier wird auf den Bauvorbescheid vom 23.12.2016 Bezug genommen. Dieser verweist auf einen Bauvorbescheid aus dem Jahr 2013, den die Familie Timmermann beantragt hatte. Der Bescheid erlaubte aber nur 3 Geschosse; nicht 4. Im Übrigen wurden diese zunächst für unzulässig gehalten, da sich das Vorhaben „am Ortseingang des alten Sülldorfer Ortskerns nicht einfüge“. Hieran dürfte sich nichts geändert haben. Schließlich ist der B-Plan Sülldorf 23 und/oder 24, der etwas anderes erlauben (und auch dieses Grundstück einbeziehen soll) noch nicht beschlossen.

In der Begründung des Baubescheids ist formuliert, dass die Gestalt des genehmigten Gebäudes nicht der Eigenart der näheren Umgebung widerspricht. Der Bauplatz liegt genau zwischen dem alten Sülldorf und dem neueren Sülldorf mit Kirche, Gemeindehaus sowie dem denkmalgeschützten Resthof von Appen. Somit ist er von zentraler Bedeutung für die innere Verbindung des Stadtteils.

Frage: Nach welchen Kriterien wurde bestimmt, dass ein derart hohes und massiges Gebäude dem dörflichen Charakter Sülldorfs NICHT widerspricht? In wieweit wurde die o.g. besondere städtebauliche Situation berücksichtigt?

Der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook wird als Gast beim Planungsausschuss am 19. September teilnehmen und freut sich über Ihre Resonanz.

*Mit freundlichen Grüßen, Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook*

Sehr geehrte Frau Zoder,

unsere Familie wohnt seit 1997 in Hamburg-Sülldorf und insofern interessieren wir uns natürlich zunehmend für unsere „Heimat“. Mit Interesse haben wir den Artikel im Hamburger Abendblatt vor einigen Tagen gelesen, in dem vom Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook die Situation an der zentralen Kreuzung in Sülldorf deutlich bemängelt wurde. In der Beschreibung des jetzigen Zustandes geben wir Ihnen vollkommen recht; Sie sprechen uns aus der Seele, mit Sicherheit wird das von vielen anderen in Sülldorf auch so gesehen.

Was leider nicht benannt wurde, ist, dass es für die jetzige Situation Gründe gibt, hier sind nur ein paar aufgezählt (Sie kennen sie ohnehin): als aller erstes die Zerschneidung von Sülldorf durch die im Kreuzungsbereich fünfspurige und extrem stark befahrende Sülldorfer Landstrasse, ein „Platz“ an der Kreuzung (Bäckerplatz), in dessen Zentrums nichts besseres als Altglas Container stehen, umringt von einem offensichtlich kostenlos als Firmenparkplatz (Wiko) genutzter (man könnte auch sagen: missbrauchter) Parkplatz, eine Zufahrtsstrasse in beschämendem Zustand (Sülldorfer Kirchenweg), Geschäftshäuser entlang der Sülldorfer Landstrasse mit einem Nachkriegscharme der 50iger und 60iger Jahre, aber noch heutigen Normen nicht mehr attraktiv. Schade eigentlich, denn es gibt so viele schöne Dinge in direkter Nachbarschaft! Mein Traum wäre, eines Tages die jetzige Sülldorf-Zerschneidungskreuzung als neuen Mittelpunkt von Sülldorf zu erleben: flanierende Fussgänger und Radfahrer, umgeben von einladenden Geschäften und Restaurants. Das wäre doch eine Vision, oder?

Was könnte man tun? Ich denke, wenn Sie etwas gewinnen wollen, wird nur eine radikale Lösung helfen, d.h. aus meiner Sicht: nach unten legen der Sülldorfer Landstrasse, gegebenenfalls mit Überdachung (so ähnlich wie der A7 Deckel, oder die Pläne für die Willi-Brandt-Strasse im Zentrum). Klar, dass wird viel kosten, aber was man es nicht probiert, wird man auch nicht bekommen. Die öffentlichen Kassen sind doch so viel wie lange nicht mehr, also warum nicht jetzt?

**STILVOLL SCHLAFEN**

  
**RUMÖLLER**  
BETTEN

TRAUMHAFTE BETTEN,  
GESCHMEIDIGE BETTWÄSCHE  
UND LUXURIÖSES FROTTIER

info@rumoeller.de · www.rumoeller.de  
Blankenese · T. 040-860913 · Innenstadt · T. 040-76796020  
Elbe-Einkaufszentrum · T. 040-8003772

Andere kleinere Projekte wären dringend und hilfreich, aber werden das grundlegende Problem nicht lösen: Renovierung des Sülldorfer Kirchenweges, Verlegung der Altglas Container, Verbannung der Wiko Wagen, Verbesserung der sich an der Strasse befindenden Bausubstanz, konsequenter Ausbau der Radwege nach modernen Massstäben.

Nur ein paar kleine Anregungen, vielleicht sind sie ja hilfreich.

Mit freundlichem Gruß

Eine Sülldorfer Familie

*(Aus Datenschutzgründen haben wir den Absender weggelassen. Die Red.)*



**VERLAG SATZ DRUCK KALENDER**

Markt 5 · 21509 Glinde  
**Tel. 040-18 98 25 65**  
Fax: 040-18 98 25 66  
info@soeth-verlag.de  
**www.soeth-verlag.de**

Von der Vereins- bis zur  
Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender  
bis zum 5-Monats-Kalender

---

## **BÜRGERVEREIN SÜLLDORF-ISERBROOK e.V.**

OP'N HAINHOLT 103 • 22859 HAMBURG • TEL. 87 57 98

### **BEITRITTSERKLÄRUNG**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Beitritt ab: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag: € 25,00 Familien € 33,00

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Haspa: IBAN: DE86200505501254123027, BIC: HASPDEHHXXX